

BESCHLUSSVORLAGE V0085/19 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3000
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 00
	Telefax	3 05-18 03
E-Mail	kulturreferat@ingolstadt.de	
Datum	30.01.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kultur- und Schulausschuss	20.02.2019	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	21.02.2019	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Zuschuss Chororgel Liebfrauenmünster
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Dem Verein „Freunde der Musik am Münster e.V.“ wird aufgrund seines außerordentlichen Engagements zur Finanzierung der Chororgel im Liebfrauenmünster aus Mitteln „Spenden Orgelmatineen“ ein Zuschuss in Höhe von 12.000 Euro genehmigt.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 12.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 300000.988000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 12.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 365000.368100 Spende Orgelmatineen	Euro: 12.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Kurzvortrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt hat der Kirchenverwaltung des Liebfrauenmünsters mit Beschluss vom 16. Mai 2012 einen Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro für die Anschaffung einer neuen Chororgel genehmigt. Die Kirchenverwaltung hat im Jahr 2013 einen zusätzlichen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro gestellt, da die Gesamtkosten der Chororgel in Höhe von 750.000 Euro nicht finanziert werden konnten. Der Stadtrat hat den weiteren Zuschuss mit Beschluss vom 5. Dezember 2013 genehmigt.

Eine Orgelkommission mit verschiedenen Organisten aus Ingolstadt, Eichstätt und München sowie einem Orgelsachverständigen aus Stralsund hatte vor Auftragserteilung ein Klangkonzept für die Chororgel erarbeitet, dessen kalkulierte Kosten bei 900.000 Euro lagen. Seitens der Kirchenverwaltung wurde aber festgelegt, dass für die Orgel nicht mehr als 750.000 Euro veranschlagt werden können.

Die Orgelkommission, der Verein der „Freunde der Musik am Münster“ und der Orgelbauer waren mit dieser Reduzierung des Auftrages nicht einverstanden, da die Orgel dann nicht mehr den von der Orgelkommission vorgeschlagenen musikalischen Standard erfüllen würde. Nachträgliche Ergänzungen der Orgel hätten wesentliche Mehrkosten verursacht, da ein Teil der Orgel wieder abgebaut hätte werden müssen.

Der Verein der „Freunde der Musik am Münster e.V.“ beteiligte sich bereits im Jahr 2013 mit einem Betrag in Höhe von 90.000 Euro an der Finanzierung der Chororgel. Im Jahr 2015 wurden vom Verein weitere 45.000 Euro für die Orgel überwiesen. Außerdem initiierte der Verein mit Unterstützung der Kirchenverwaltung eine Spendenaktion zur Finanzierung der Restkosten der Chororgel.

Durch die Spendenaktion konnten Mittel in Höhe von 107.257,53 Euro für die Finanzierung der Chororgel verwendet werden. Die Schlussrechnung des Orgelbauers belief sich auf 122.670 Euro. Als der Verein „Freunde der Musik am Münster e.V.“ weitere 50.000 Euro zusagte, erklärte sich die Diözese Eichstätt bereit, den restlichen Betrag von 72.670 Euro zu bezahlen.

Insgesamt kostet die Chororgel im Liebfrauenmünster 948.872,76 Euro. Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Zuschuss Diözese Eichstätt	272.670,00 Euro
Zuschuss Stadt Ingolstadt (2012 + 2013)	250.000,00 Euro
Zuschuss Landesstiftung	80.000,00 Euro
Verein „Freunde der Musik am Münster“	135.000,00 Euro
Spendenkonto „Chororgel“	107.257,53 Euro
Liebfrauenmünster	53.945,23 Euro
Zusage Verein	50.000,00 Euro
(davon 12.000 Euro Zuschuss beantragt)	

Der Verein „Freunde der Musik am Münster e.V.“ konnte im Jahr 2018 durch Spenden nur einen Betrag in Höhe von 38.000 Euro aufbringen.

Die Zahlung der restlichen 12.000 Euro würde den Verein im Jahr 2019 in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten bringen, da auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches musikalisches Programm geplant ist.

Da es sich bei der Maria de Victoria um eine geweihte Kirche handelt, stehen Spenden grundsätzlich der zuständigen Kirchengemeinde zu. Für die Einnahmen im Rahmen der Konzerte der Orgelmatineen wurde bereits im Jahr 2006 eine schriftliche Vereinbarung mit dem zuständigen Pfarrer des Liebfrauenmünsters getroffen, dass die Konzerteinnahmen für die Ausstattung und Sanierung von Instrumenten verwendet werden, die im Rahmen der Orgelmatineen oder anderen liturgischen Veranstaltungen erklingen. So wurde z.B. mit den Mitteln aus den Spenden im Jahr 2013 ein zusätzlicher Zuschuss an das Münster in Höhe von 50.000 Euro für die Orgel finanziert. Auf die Verwendung der Spenden wird in den Programmheften der Konzertreihe „Orgelmatineen“ immer hingewiesen.

Mit dem Zuschuss an den Verein „Freunde der Musik am Münster“ aus Spendenmitteln ist Dekan Oswald einverstanden.